

Ausschreibung

Fonds zur Förderung von Kooperationsprojekten in Studium und Lehre der Rhein-Main-Universitäten

RMU-Initiativfonds Lehre

Darmstadt / Frankfurt a. M. / Mainz, März 2020

Fördermaßnahme „RMU-Initiativfonds Lehre“

Die Technische Universität Darmstadt, die Goethe-Universität Frankfurt und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz fördern gemeinsam Kooperationsvorhaben in der Lehre, an denen Lehrende von mindestens zwei der drei Rhein-Main-Universitäten beteiligt sind, mit Personal- und/oder Sachmitteln in Höhe von max. 40.000 Euro für die Dauer von max. einem Jahr.

Die Förderung erfolgt fach- und themenoffen. Auch die innovative Nutzung von E-Learning ist ausdrücklich förderfähig.

Ziele der Ausschreibung und aktuelle Schwerpunkte

Die Rhein-Main-Universitäten unterstützen durch den **RMU-Initiativfonds Lehre** Kooperationen zur **Entwicklung neuer, attraktiver Studienangebote**, zur **kooperativen Weiterentwicklung des bestehenden curricularen Angebots** sowie zur **gemeinsamen Erprobung innovativer Lehr-/Lernformate**.

Die aktuelle Ausschreibung setzt dabei folgende Schwerpunkte:

- Die Konzeption digitaler Module oder Blended Learning-Formate, die an 2 oder 3 Standorten gemeinsam entwickelt, genutzt und anerkannt werden können
- Die Entwicklung RMU-spezifischer Studienangebote, die gemeinsam von (mindestens) zwei Fachbereichen an (mindestens) zwei der RMU entwickelt werden. Das können z.B. curriculare Wahlpflichtmodule sein, für die verbindliche gegenseitige Anerkennung verabredet wird.
- Die Konzeption und Planung gemeinsamer Studiengänge

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Eva Werner

Kooperationsmanagerin
Rhein-Main-Universitäten

Präsidialbereich
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55128 Mainz

Telefon +49 (0)6131 39-29547
E-Mail: eva.werner@uni-mainz.de

Dr. Anna Leßmeister

Kooperationsmanagerin
Rhein-Main-Universitäten

Dez I – Struktur und Strategie
Technische Universität Darmstadt
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Telefon +49 (0)6151 16-20539
E-Mail: anna.lessmeister@tu-darmstadt.de

Andreas Karg

Abteilung Forschung und Nachwuchs

Goethe-Universität Frankfurt |
Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 798 15192
E-Mail: andreas.karg@em.uni-frankfurt.de

Förderformate und -modalitäten:

- Beantragt werden können Vorhaben, an denen Lehrende von mindestens zwei der drei Rhein-Main-Universitäten beteiligt sind; mindestens eine oder einer der Lehrenden muss unbefristet an der Hochschule beschäftigt sein.
- Die Kooperationsvorhaben können auf Ebene von Studiengängen, einzelnen Modulen oder auf Lehrveranstaltungsebene angesiedelt sein. Dabei kann der Fokus sowohl auf einer fachwissenschaftlichen als auch didaktischen Neukonzeption bzw. Weiterentwicklung liegen. In begründeten Einzelfällen kann auch die Förderung von (extra)curricularen Formaten wie Summer Schools, Brückenkursen, Orientierungsformaten oder Angeboten zu Schlüsselkompetenzen beantragt werden.
- Förderfähig sind Personal- oder Sachmittel zur Konzeption und/oder Umsetzung eines Kooperationsprojektes in Höhe von max. 40.000 Euro für die Dauer von max. einem Jahr (z.B. Stellen für Mitarbeiter_innen, Hilfskräfte, Sachmittel). Der RMU-Initiativfonds Lehre ist insgesamt auf 150.000 Euro pro Ausschreibung dotiert.

Förderkriterien:

Für die Förderentscheidung ist maßgeblich, in welchem Umfang und in welcher Weise Anträge den nachfolgend aufgelisteten Kriterien entsprechen:

- Das Vorhaben erweitert das Lehr-/Lernangebot der beteiligten Rhein-Main-Universitäten erkennbar und nutzt Potenziale, die sich aus einer Zusammenarbeit der Rhein-Main-Universitäten im Bereich Studium und Lehre ergeben.
- Das Vorhaben ist auf Nachhaltigkeit angelegt. Die Nachhaltigkeit muss im Antrag klar definiert und explizit durch die zuständige Einrichtung bestätigt werden (z.B. geplante Verankerung in der Prüfungs- bzw. Studienordnung).
- Das Vorhaben trägt, insbesondere im Sinne der oben genannten Förderschwerpunkte, zu einer Weiterentwicklung von Studiengängen bzw. Lehr-/Lernformaten und zu einem intensivierten Austausch über Studium und Lehre zwischen den RMU bei.
- Das Vorhaben setzt beim gemeinsamen wissenschaftlichen Profil der beteiligten Universitäten an.
- Das Vorhaben leistet einen Beitrag zu forschungsorientiertem und/oder zu interdisziplinärem bzw. transdisziplinärem Lehren und Lernen und nach Möglichkeit zur Internationalisierung von Studium und Lehre und/oder zur Verknüpfung von Studium und Beruf.

Verfahren:

- Anträge können bis zum **28. Juni 2020** an

koordination@rhein-main-unis.de

gestellt werden. Bei erfolgreicher Antragsstellung können die Projekte ab Wintersemester 2020 starten. Eine vorherige Abstimmung der Anträge mit dem Dezernat bzw. der Abteilung für Studium und Lehre (JGU, TU Darmstadt) bzw. der Abteilung für Lehre und Qualitätssicherung (Goethe-Universität) wird dringend empfohlen. Die Auswahlentscheidung wird im RMU-Lenkungskreis getroffen; die für Studium und Lehre zuständigen Vizepräsident_innen der drei Universitäten bereiten die Entscheidung durch eine gemeinsame Empfehlung vor. Bei Bedarf kann das Auswahlgremium zusätzliche Expertise (Fachgutachten, hochschuldidaktische Bewertung etc.) einholen.

Antragstellung:

- Ausgefülltes Formblatt inklusive Projektskizze (max. 5 Seiten), aus der sich auch ergibt, in welcher Weise die Ziele des RMU-Innovativfonds Lehre erreicht und die Förderkriterien erfüllt werden
- Befürwortende Stellungnahme von Dekan_in und Studiendekan_in der beteiligten Fachbereiche der Universitäten (obligatorisch)
- Bei Einrichtung von neuen Studiengängen: Abgrenzung zu bestehenden Studiengängen sowie eine Erklärung, dass für die Implementierung und dauerhafte Durchführung des neuen Studiengangs ausreichende Personal- und Sachmittel vorhanden sind (obligatorisch).
- Im Antrag müssen in jedem Fall folgende Informationen enthalten sein:
 - An wie viele Studierende richtet sich das Vorhaben?
 - Finanzkalkulation (Auflistung der Kostenpositionen für den Antragszeitraum pro Jahr und differenziert nach Universität)
 - Information, ob das Projekt an anderer Stelle eingereicht wurde oder noch wird.
- Unterschriftliche Zustimmung der am Antrag beteiligten Lehrenden

Weitere Informationen:

www.rhein-main-universitaeten.de